
90 Jahre Historischer Verein für Mittelbaden

Dieter Kauf

Der Historische Verein für Mittelbaden wurde im Jahre 1910 in mehreren Etappen ins Leben gerufen. Er mußte zunächst zwei Weltkriege und dazwischen und danach zwei Aufbau- und Umbruchphasen erleben und überstehen.

Die Sorgen und Anliegen, die zu seiner Gründung führten, sind heute noch präsent: Das Bekenntnis und das Verständnis zu und von Heimat, die Erforschung der Heimatgeschichte, die Sorge um die Erhaltung von Kunst- und Kulturdenkmälern, der Schutz der heimatlichen Natur und Kultur vor übertriebener Industrialisierung sowie die Bewältigung von Verstädterung und Kommerz.

Im vereinigten Europa der Regionen und der Landschaften hat die Heimat des Vereins, das mittelbadische Gebiet, der Bereich des Ortenaukreises und darüber hinaus einen durchaus eigenen Charakter, den es heute mehr denn je zu erhalten und zu vermitteln gilt, auch in seinen geschichtlichen Wurzeln und Dimensionen.

So war es folgerichtig, daß der Historische Verein seinen Aufbruch in ein neues Jahrhundert und Jahrtausend mit dem Motto „In den Spuren der Geschichte in das dritte Jahrtausend“ begann.

Doch wie geht der Historische Verein für Mittelbaden diesen Aufbruch und die Bewältigung seiner Fragen und Sorgen an?

Zunächst schuf er sich einen Kreis von Mitgliedergruppen, die mittlerweile die Zahl 33 mit etwa 3600 Mitgliedern erreicht hat. Diese Gruppen sind Vorort-Vereine unter anderen. Sie sind nicht mehr elitäre Gruppen, sondern Keimzellen historischen Denkens, Handelns und Vermittelns für jedermann in einer Gemeinde oder in einer Region.

Der Gesamtverein versucht nun, seine Mitgliedergruppen und Mitglieder, damit aber auch die Öffentlichkeit auf historische Daten, Fakten und Fragen aufmerksam zu machen und etwaige Lösungen in Forschung und Vermittlung anzubieten.

Dies geschieht in erster Linie durch die Zeitschrift des Historischen Vereins für Mittelbaden: „Die Ortenau“. Von ihr wird in diesem Jahr die 80. Ausgabe angeboten. Dies ist eine große Leistung des Vereins und seiner bisher sieben Redakteure. Diesen Personen gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank. Drei dieser Zeitschriftenbände sind Sonderthemen gewidmet, wichtig und gleichermaßen bis heute gefragt: Burgen und Schlösser in Mittelbaden (1934 und 1984), die Klöster der Ortenau (1978) sowie die Badische Revolution in der Ortenau (1998). Die wissenschaftliche und infor-